

Israel, der Herr ruft alle

Freudig ♩ = 84-96

1. Is - ra - el, der Herr ruft al - le sei - ne Kin - der, nah und
 2. Gott vom Him - mel hat ge - spro - chen durch der heh - ren Stim - me
 3. En - gel stie - gen zu uns nie - der, aus - ge - sandt vom Him - mels -
 4. Is - ra - el, willst du noch säu - men, da der Hei - land zu dir

fern; auf, denn Ba - by - lon wird fal - len,
 Schall. Neu - er Tag ist an - ge - bro - chen
 thrön, brach - ten Kraft und Wahr - heit wie - der,
 spricht? Kei - ne Zeit bleibt uns zum Träu - men:

schon ver - sin - ket Stern um Stern. Kommt nach Zi - on, kommt nach
 sei - nem Vol - ke ü - ber - all. Kommt nach Zi - on, kommt nach
 lan - ge Zeit er - war - tet schon. Kommt nach Zi - on, kommt nach
 Schon naht Got - tes Straf - ge - richt. Kommt nach Zi - on, kommt nach

Zi - on, zählt euch zu dem Volk des Herrn!
 Zi - on, preist den Herrn mit fro - hem Schall!
 Zi - on, bald re - giert der Got - tes - sohn!
 Zi - on, freut euch an der Wahr - heit Licht!



Kommt nach Zi - on, kommt nach Zi - on, zählt euch zu dem Volk des Herrn!
Kommt nach Zi - on, kommt nach Zi - on, preist den Herrn mit fro - hem Schall!
Kommt nach Zi - on, kommt nach Zi - on, bald re - giert der Got - tes - sohn!
Kommt nach Zi - on, kommt nach Zi - on, freut euch an der Wahr - heit Licht!



Text: Richard Smyth (1838–1914)
Musik: Charles C. Converse (1832–1918)

Lehre und Bündnisse 128:19–21
Lehre und Bündnisse 133:7–16